

**RS OGH 1981/8/17 2Ob61/81,  
2Ob27/84, 8Ob15/85, 2Ob62/00g,  
2Ob242/99y, 7Ob89/14k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.08.1981

## Norm

ABGB §1489 I

ASVG §332 E

ZPO §228 G

ZPO §228 H2

## Rechtssatz

Das einem Feststellungsbegehren des Geschädigten stattgebende Feststellungsurteil erstreckt sich - auch für die Zukunft - nur auf den dem Geschädigten verbleibenden Teil des Anspruches und hat keine Wirkung auf den vorher auf den Legalzessionar übergegangenen Anspruch. Der Sozialversicherungsträger muß vielmehr selbst klagen, wenn er die Unterbrechung der Verjährung seines Anspruches herbeiführen will.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 61/81  
Entscheidungstext OGH 17.08.1981 2 Ob 61/81
- 2 Ob 27/84  
Entscheidungstext OGH 18.12.1984 2 Ob 27/84
- 8 Ob 15/85  
Entscheidungstext OGH 23.05.1985 8 Ob 15/85  
Beisatz: Hier: Inkassozeession (T1)
- 2 Ob 62/00g  
Entscheidungstext OGH 16.03.2000 2 Ob 62/00g  
nur: Das einem Feststellungsbegehren des Geschädigten stattgebende Feststellungsurteil erstreckt sich - auch für die Zukunft - nur auf den dem Geschädigten verbleibenden Teil des Anspruches und hat keine Wirkung auf den vorher auf den Legalzessionar übergegangenen Anspruch. (T2)
- 2 Ob 242/99y  
Entscheidungstext OGH 22.03.2001 2 Ob 242/99y  
nur T2
- 7 Ob 89/14k  
Entscheidungstext OGH 04.06.2014 7 Ob 89/14k  
Auch; nur T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0034360

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

21.07.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)